

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 67 (1992)

Heft: 11: Regionalteil Innerschweiz, Kostenstatistik 91, Haustechnik

Rubrik: Markt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Für Wohneigentum
braucht es nicht
unbedingt ein grosses
Vermögen!**

Eigenartig, wie wenig über das Wohneigentumsförderungsgesetz (WEG) bekannt ist. Sprechen Sie uns darauf an – wir können Ihnen Ungewöhnliches über preisgünstigen Wohnungsbau sagen!

Lustenberger

Lustenberger Immobilien Treuhand AG
6330 Cham, Hinterbergstr. 17, Tel. 042-44 33 33
6003 Luzern, Theaterstr. 15, Tel. 041-23 22 33

**«Planung für Behinderte
ist Planung für alle!»**

Dieser Leitsatz aus dem Leitfaden des Schweizerischen Invalidenverbandes war die Grundlage für eine Neuentwicklung der Firma Kufag AG, Oftringen.

In Zusammenarbeit mit dem SIV (Beratungsstelle für behindertengerechtes Bauen) wurde die neue rollstuhlgängige Balkontürschwelle entwickelt.

Bei der Entwicklung dieser Schwelle wurde darauf geachtet, dass sowohl die Norm (CRB SN 521.500) des SIV wie



Mit der neu entwickelten Rollstuhlschwelle sind für den Kunststoff-Fensterbau auch im Behindertenbereich keine Grenzen mehr gesetzt!

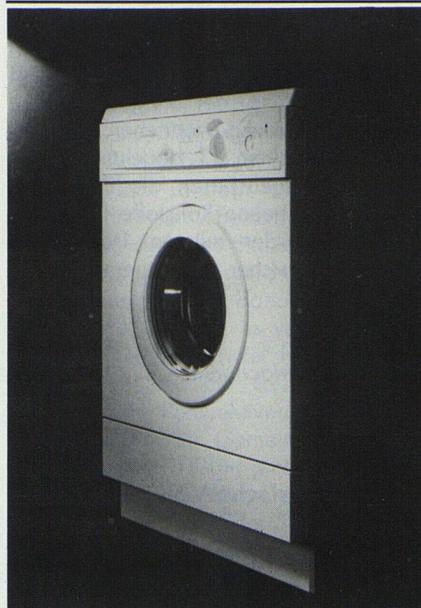
auch die technischen Anforderungen für das Fenster erfüllt wurden.

Dies sind:

- Schwellenhöhe nicht über 25 mm
- Gut begehbarer Riffelschwelle
- Zwei vollumlaufende Dichtungsebenen (Mittel- und Anschlagdichtung)
- Thermisch getrennte Schwelle
- Ein- oder mehrflügelige Fenster machbar
- Dreh- und Drehkipp möglich

Unterlagen oder technische Auskünfte können bei der Firma Kufag AG in Oftringen, Telefon 062/97 65 65 oder Telefax-Nr. 062/97 28 65, angefordert werden.

Neue Waschmaschinen von Electrolux



Haushaltgeräte der neuen Generation: sparsam und umweltverträglich

Dank dem Direct-Spray-System und der integrierten Mengenautomatik werden Wasser-, Energie- und Waschmittelverbrauch der jeweiligen Wäschemenge angepasst, was zu Einsparungen führt. Für 5 kg Trockenwäsche (60°-Programm) benötigen die Geräte nur noch 60 Liter Wasser bei 4 Spülgängen und 100 Prozent der empfohlenen Waschmittelmenge. Wenn nun die Waschmaschine nur mit 1 kg Trockenwäsche beladen wird, reduziert sich der Wasserverbrauch auf 29 Liter und die Waschmittelmenge um 60 Prozent. Der Energieverbrauch sinkt von 1,2 kWh auf 0,4 kWh. Trotz dieser beachtlichen Einsparungen mittels der Mengenautomatik ist es aber immer noch am wirtschaftlichsten und umweltfreundlichsten, die maximale Füllmenge der Waschmaschine auszunutzen. Für diese Waschmaschinengeneration wird der neue korrosionsbeständige Kunststoff Carboran verwendet. Dieses Material hat eine sehr lange Lebensdauer und äußerst geräuschdämmende Eigenschaften. Außerdem kann der neue Werkstoff durch Recycling-Prozesse zu 100 Prozent und mehrmals wiederver-

wertet werden. Um beim Recycling die Materialtrennung zu erleichtern, wird bei diesen Geräten anstelle von festen Verbindungen wie Schweißen, Schrauben oder Kleben mit steck- und schnappbaren Verbindungen gearbeitet. Ferner verhindert die Materialkennzeichnung, dass später recycelbare Teile unsachgemäß wiederverwertet werden.

Electrolux, 8021 Zürich
Telefon 01/492 40 40

Abfall: vermeiden – vermindern – verwerten

Der beste Umgang mit Abfall ist, ihn zu vermeiden. Wie man das am besten macht, zeigt eine neue praxisnahe Sonderausgabe von «prüft mit»: Unter dem Titel «Abfall: vermeiden – vermindern – verwerten» hat das Konsumentinnenforum Schweiz soeben eine handliche Hilfe für den Alltag herausgegeben.

Vom Produkt 2000 träumt die kritische Konsumentin, der moderne Konsument – von einem Produkt, das rohstoffsichend, langlebig, schön, reparierbar, verwertbar, durchdacht, wirtschaftlich und zweckmäßig ist. Das Produkt 2000 ist in der neuen «prüft mit»-Sonderausgabe beschrieben. Aber das Produkt 2000, das den Abfallberg zum unscheinbaren Hügel zusammenschrumpfen ließe, gibt es (noch) nicht.

Nicht mit grauen Theorien, sondern mit Lust lässt sich der tägliche Abfallfrust am besten bewältigen. Nach diesem Grundgedanken ist die neue «prüft mit»-Sonderausgabe denn auch aufgebaut:

- Praktische Hinweise für den Einkauf helfen mit, dass sich daheim möglichst wenig Abfall ansammelt.
- Die verschiedenen Entsorgungssignete werden in Bild und Text erklärt.
- Ein kleines «Abfall-Kompendium» listet von Aluminium bis Zweifelhaftes alles auf, was es beim täglichen Abfall zu beachten gilt.
- 30 Ideen animieren zur Abfallvermeidung in der Gemeinde.
- Eine klare Anleitung beweist, dass das Kompostieren keine Kunst ist.
- Ein Blick hinter den Abfallberg zeigt, wie die Verwertung und Entsorgung von Abfall funktioniert, welche gesetzlichen Grundlagen dazu notwendig sind, was Ökobilanzen bringen.
- Als besondere Dienstleistung enthält diese «prüft mit»-Sonderausgabe schliesslich die Marktübersichten zu Abfalltrennsystemen und Hauskompostern.

Die neue «prüft mit»-Sonderausgabe «Abfall: vermeiden – vermindern – verwerten» ist für Fr. 10.– erhältlich beim Konsumentinnenforum Schweiz, Postfach, 8024 Zürich, Tel. 01/252 39 14.